

Georg Faltus, geb. 1882, lernt um 1895 bei seinem Onkel Josef Wanaus in Gumpendorf den Kamera- und Apparatebau, wird Mitarbeiter und Betriebsleiter bei der Firma R. Lechner in Breitensee, nach Schließung des Betriebes macht sich Faltus 1918 im Werkstättenhof Mariahilf (6, Linke Wienzeile 178, Mollardgasse 85-85a, Hornbostelgasse 2A; "Jubiläums-Werkstättenhof") selbständig, Hergestellt wurden Vergrößerungsapparate, Kopiergeräte, Atelierkameras, Stative, Retuschierutensilien u.a.m., "Spezialwerkstätte für photographische und reproduktionstechnische Apparate" (1953), gest. 4. April 1958, der Betrieb wurde vom Sohn Werner Faltus bis 1975 weitergeführt